

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 23

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Was tuat ma nitt allas, zum Pfremdan-Induschtrii aazkhubla!

Film und Emmataalarkhäas rolland in dar Wält umanand, üüsari Bundasrööt varlöönd dar aiggenössisch Horizont und raisand in fremdi Hauptschtadt, und vu überaal häära khöört man ai guats Echo nocham andara über Khwalitääät vu dar Schwizz. zBeschtan Echo isch vu Nüjorkh häära khoos. As haißt *Swiss Echo* und isch inama grooßa Theatar vu därä Schtadt uufgfüart worda. A shtaili Sach! Loosand amool:

An Obwaldnar Buabakhlaß isch in Appazällar Sennatracht mit roota Zipfalkhappan uufträta und hätt gsunga: Vo Luzärn uf Weggis zua ... Iarna Lehrer isch mit a paar Khuaglogga als Cowbell-Ringer, also als Khuaglogga-Schüttlar uff dar Büüni umanandar tschaanat und hätt a Sennaliad usam Alpschta beglaitat. Dar Gglu vum Ganza isch denn a Hoochzitt inama Dorf gsü: dBrutt hätt Kholaratuur gjooodlat und iara isch als Hochzitts-Gschenkh a Musigg-Doosa ggee worda, wäärand dBuaba dar *Music-Box-Song* loosloo hend. Zwüschat duura isch vunama amerikhaanische Ballett a paschtörisiarta Milchmaitla-Tanz über dBüüna gwirblat – und demm allam zemma hends ebba «Swiss Echo» gsaid.

As hätt Echo ggee. In dar Schwizz. Dia schwizzarisch Trachtaverainigung hätt mit Rächt gääga dia Art vu Fremdavarkheerswerbig proteschtiant, apgsähha darvoo, daß dia Buabakhlaß viarmool pro Tag hätt müasan uufträta und zwoor bis in alli Nacht iina. Wemma schu mit schwizzarischam Volkstum will Propaganda trüiba, denn sötis zum allarmindaschta *ächt* potta wärda. Natüürl hätt au in dar Schwizz Lütt, won ama soona Schmarra Fröüd hend. I hann inama Wuhapletli dinna glääsa, daß a Schurnalischt seer persöönli varruckht wordan isch, well dar schwizzarisch Bootschaftar in Amerikhaa und dar Genaraalkhonsul vu Nüjorkh nitt an dia Uuffüurig gganga sind. Woorschini hettis dem Maa seer persöönli gfalla, wenn üüsara Bootschaftar hinna uff dHochzitts-Khutscha uffaghookht wääri und mitgjooodlat hetti

Beim Buchhändler

Der Verkäufer: «Diesen schönen Roman kann ich Ihnen sehr empfehlen; er ist allerdings etwas schwer.»

Die Kundin: «Oh, das macht gar nichts, ich habe ja den Wagen draußen.» bi

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO

Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Köchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/22 60 33



Bitte weiter sagen ...

Der Ueberfluß ist ohne Frage des Wirtschaftswunders größte Plage, er macht den Menschen faul und fett und legt ihn auf das Lotterbett.

Durch Ueberfluß wird mancher so des lieben Lebens nicht mehr froh und eines Tages richtig schlüssig, er sei nun selber überflüssig!

Mumenthaler

Grau, Freunde, ist die rote Theorie!

Obwohl doch überall, wo Hammer und Sichel walten, das Paradies ist, und «Frieden» und «Freundschaft» die Worte sind, die in

Riesenlettern als Willkommensgruß über dem Hauptportal zum Eintritt auffordern, scheint es unter den Paradiesvögeln selber sowohl mit dem Frieden als auch mit der Freundschaft merkwürdig zu harzen.

Das Verhältnis zwischen Bulgarien und Jugoslawien zum Beispiel ist ungefähr so herzlich wie zwischen zwei benachbarten Bauern, die seit Jahren um einen Wald prozessieren, der inzwischen von den beiderseitigen Advokaten aufgegessen wurde.

Nun mußten die Bulgaren also – sie taten es mit Betrübnis – feststellen, daß die Ernte 1958 wieder einmal unbefriedigend ausgefallen ist. Die Ergebnisse waren hinter dem Plan weit zurückgeblieben.

«Kein Wunder!» kopfnickten mit scharfen Schnabelhieben die Tito-talitären jenseits des Zaunes in ihrer Presse, «wenn die dort drüben doch ständig ihren ganzen Dung zu uns herüberschleudern!» Pietje

Midro

Midro -Tee
verhindert Fettansatz
Weder kochen noch aufbrühen.
Auch in Tabletten erhältlich.

In Apotheken und Drogerien

HOTEL ROYAL

BASEL

Beim Badischen Bahnhof
Höchster Komfort zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz